

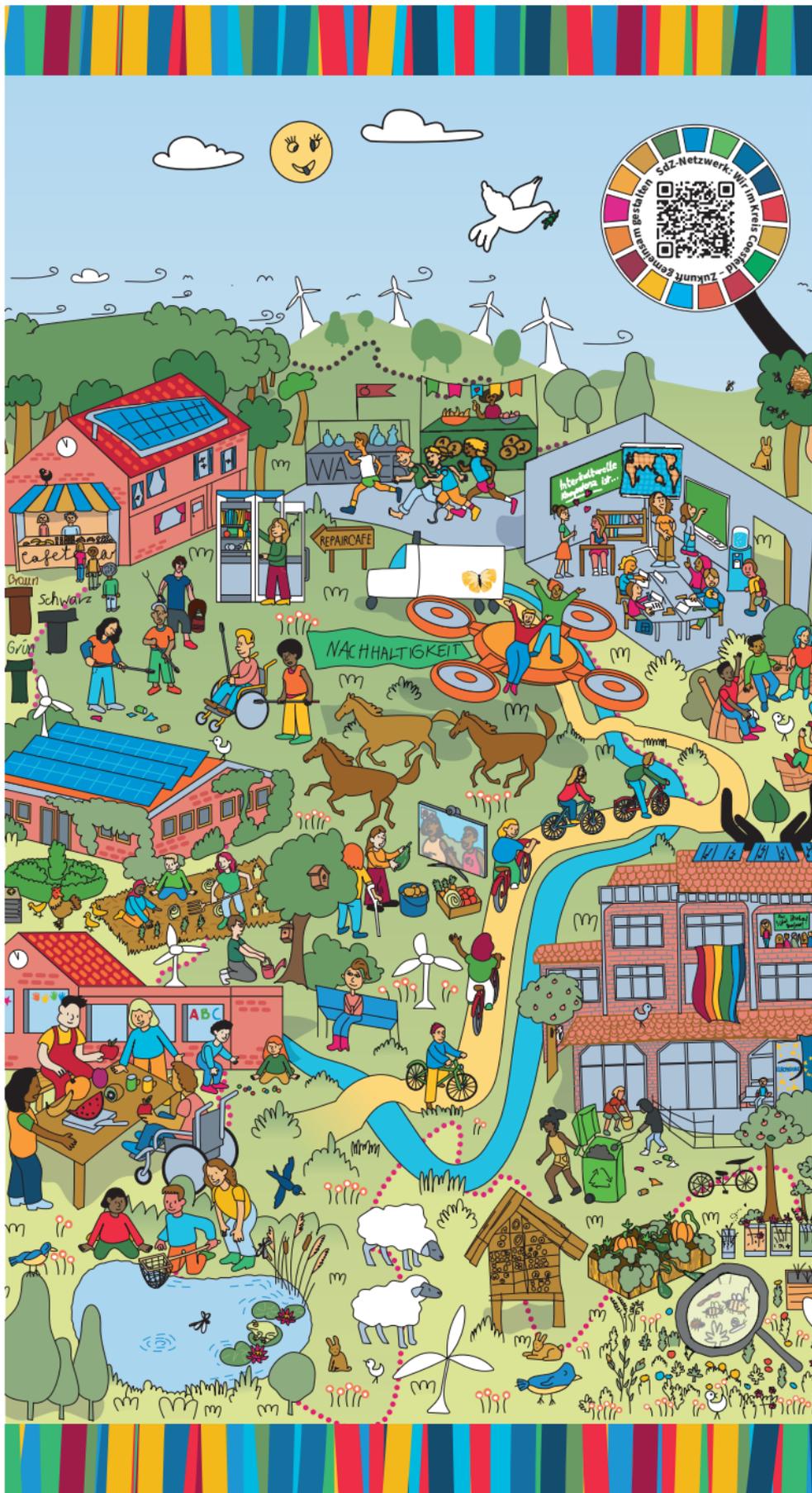


THEMENBAUKASTEN



BILDUNG UMWELT BNE





Mit den Ideen der Schülerinnen und Schüler
im Kreis Coesfeld und der Unterstützung von

VORWORT

Das Gelände am Rohrkamp 29 dient schon seit über 100 Jahren der Bildung. Der Themenschwerpunkt war zunächst auf die Landwirtschaft und die Weiterentwicklung von Anbautechniken fokussiert. Die landwirtschaftliche Realschule mit Schülern aus dem gesamten Münsterland ist aber inzwischen eine Sekundarschule und das Gelände stand zur freien Verfügung.

Dank einiger tatkräftiger, motivierter Menschen blieb dieses Gelände für die Bildung erhalten. Das Biologische Zentrum wurde gegründet und arbeitet nun schon seit über 30 Jahren als Umweltbildungseinrichtung!

Unser Angebot umfasst ein breites Spektrum an Themen und Inhalten, die für eine nachhaltige Entwicklung relevant sind.

Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- **„Landökosysteme, Biodiversität, Landwirtschaft, Naturschutz“**,
- **„Konsum, Lebensstile, nachhaltiges Wirtschaften“** und
- **„Ressourcenschutz, Klimaschutz“**.

Seit 2017 ist das Biologische Zentrum Kreis Coesfeld das BNE-Regionalzentrum für den Kreis Coesfeld.

Mit den Richtlinien Bildungs- und Erziehungsgrundsätze für die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen 2024 wurde der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule klar definiert.

Wir unterstützen die Arbeit der zahlreichen Lehrer/Lehrerinnen und pädagogisch tätigen Menschen entlang der gesamten Bildungskette, besonders im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Dr. Marion Jekat und Team



INHALT

Einführung	4
Agenda 2030	5
BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in der Schule	6
Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“	7

WILLKOMMEN!



Bildungsangebote Kita	8
Bildungsangebote Primarstufe	14
Bildungsangebote Sek I und Sek II	22
Material zum Ausleihen	28
Ausstellungen zum Ausleihen	29
Bildungsmobil, Impressum	30
Anfahrt	31

EINFÜHRUNG

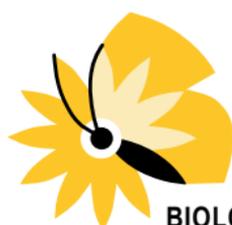
Das Biologische Zentrum Kreis Coesfeld ist seit 1990 als Umweltbildungseinrichtung und seit 2017 als BNE-Regionalzentrum des Kreises Coesfeld tätig.

Ziel der Bildungsarbeit ist es, Erfahrungen in der Natur und mit der Natur zu ermöglichen, Wissen über umwelt- und naturkundliche Zusammenhänge mit ihren ökologischen, ökonomischen, sozialen und globalen Bezügen zu vermitteln und damit zu umweltgerechtem und dauerhaft zukunftsfähigem Handeln für eine nachhaltige Entwicklung anzuregen.

Gelehrt wird nach dem Prinzip des ganzheitlichen Lernens: Lernen mit Kopf, Herz und Hand nach Pestalozzi (1746-1827).

Das Verständnis von Umweltbildung schließt das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein. Neben der fachlichen Wissensvermittlung wird die bereichsübergreifende Bildung mit Berücksichtigung aller Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung und die Förderung der persönlichen Gestaltungskompetenz der Bildungsadressaten als wesentliche Aufgabe angesehen.

Die Räumlichkeiten, das Außengelände und die Bildungsarbeit sind so konzipiert, dass alle Menschen einbezogen werden, insbesondere Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Das barrierefreie Außengelände des Biologischen Zentrums unterstützt die Bildungsarbeit durch seine Vielfältigkeit. Auf ca. 2 Hektar befinden sich Wiesen, kleine Waldbereiche, Kräuterbeete, ein Bauerngarten, gartenbaulich genutzte Flächen, ein kleiner Teich, ein Bienenhaus, ein Fledermausstollen, Staudenbeete und nicht zuletzt Streuobstwiesen mit verschiedenen „alten“ Apfelbaumsorten, Quitten-, Birnen-, Maulbeer-, Walnuss- und Pflaumenbäumen.



BIOLOGISCHES
ZENTRUM
KREIS COESFELD

AGENDA 2030

Am 25. September 2015 beschlossen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen einstimmig die Agenda 2030 mit 17 nachhaltigen Entwicklungszielen. Diese 17 Ziele (auch SDGs = Sustainable development goals) stellen einen Leitfaden für die Transformation unserer Welt dar, mit dem Ziel, die Welt so zu verändern, dass alle Menschen in einer intakten Umwelt, als Teil einer vielfältigen Natur dauerhaft gut leben können.

Die Agenda 2030 benennt fünf Kernbotschaften
(genannt die 5 P's):

- 1 Die Würde des Menschen im Mittelpunkt (**People**)
2. Den Planeten schützen (**Planet**)
3. Wohlstand für alle fördern (**Prosperity**)
4. Frieden fördern (**Peace**)
5. Globale Partnerschaften aufbauen (**Partnership**)

Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen
- Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern
- Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten
- Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen
- Menschenrechte schützen – Frieden, gute Regierungsführung und Zugang zur Justiz gewährleisten
- Eine globale Partnerschaft aufbauen

Quelle: 2023 Engagement Global
<https://17ziele.de/info/was-sind-die-17-ziele.html>



Für die Umsetzung dieser Ziele wird Bildung als Schlüssel zur Entwicklung eines Landes und seiner Menschen vorgestellt. „Die UNESCO-Initiative betrachtet Wissen und lebenslanges Lernen als die bedeutendsten erneuerbaren Energien der Menschheit: Bildung kann Menschen dazu befähigen, Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder wachsenden sozialen Ungleichheiten zu begegnen und Lösungen zu entwickeln.“

Quelle: Deutsche Unesco-Kommission

BNE

Der Begriff BNE = **Bildung für nachhaltige Entwicklung** wurde auf der UN-Umweltkonferenz von Rio de Janeiro 1992 geprägt und meint eine Bildung, die Menschen befähigt, ihre Handlungen zu reflektieren und verantwortungsvolle Entscheidungen zur Gestaltung einer lebenswerten Welt von Morgen zu treffen; in Hinblick auf: sozial gerecht, wirtschaftlich erfolgreich und ökologisch verträglich.

BNE ist als Querschnittsaufgabe für allgemeinbildende Schulen in der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein - Westfalen aus dem Jahr 2019 verankert. Die Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule (13.6.2024) nimmt dazu Bezug und unterstreicht:

„Für die Schule bietet Bildung für nachhaltige Entwicklung Chancen einer Neuausrichtung schulischen Lernens. Eine an BNE ausgerichtete Unterrichts- und Schulentwicklung sollte insbesondere aus dem Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler anhand ihrer Bedürfnisse und Interessen entwickelt werden. Damit wird zukunftsfähiges und transformatives Denken und Handeln zu einem bedeutenden Aspekt schulischer Prozesse.“

Beide o.g. Handreichungen dienen als Leitfaden zur Umsetzung von BNE in der Schule und beschreiben:

1. Zielsetzungen von BNE zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung folgender Kompetenzkonzepte:

1. Konzept der Gestaltungskompetenz (G. de Haan, BLK 21, Transfer-21) mit 12 Teilkompetenzen und

2. Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung mit 11 Kernkompetenzen basierend auf 3 Kompetenzbereiche: Erkennen, Bewerten und Handeln

2. BNE in der Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung der Merkmale und Ziele von BNE-Lernprozessen

3. BNE in der Schulentwicklung gemäß des Whole School Approach (WSA)



Das Landesprogramm Schule der Zukunft ist ein gemeinsames Programm des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW zur Umsetzung der Agenda 2030 an Schulen.

Das Landesprogramm begleitet Schulen dabei, BNE für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung zu nutzen. Die Koordination erfolgt durch die BNE-Agentur NRW.

In Netzwerken arbeiten Schulen, Kitas, außerschulische Bildungspartnerinnen und Bildungspartner und BNE-Regionalzentren gemeinsam an der Umsetzung von BNE-Aktivitäten.

Die Teilnahme ist jederzeit möglich und kostenfrei. Alle zwei Jahre können sich teilnehmende Schulen als „Schule der Zukunft“ oder gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnerinnen und -partnern als „Netzwerk der Zukunft“ auszeichnen lassen.

Im Kreis Coesfeld arbeiten Schulen und Partner im SdZ-Netzwerk „Wir im Kreis Coesfeld – Zukunft gemeinsam gestalten“ zusammen.

Mit dem anerkannten Label des Landesprogramms machen Schulen ihr Engagement für die Verankerung von BNE in der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar.



BILDUNGs ANGEBOTE

KiTa

BUCHUNGSHINWEISE:

Unsere Angebote sind für Kinder ab 4 Jahren konzipiert und besonders auch für die angehenden Schulkinder geeignet. Jüngere Kinder dürfen mit einer ausreichenden Anzahl an Begleitpersonen gerne dabei sein.

Terminabsprache: Tel. 02591 / 4129 oder
info@biologisches-zentrum.de

Dauer: 1,5 Stunden

Gebühr: 50 €

Dauer: 2 Stunden

Gebühr: 60 €

Spuren im Winter

Auch in der kalten Jahreszeit gibt es viel zu entdecken: Tiere hinterlassen ihre Spuren, Pflanzen bereiten sich auf den Frühling vor, und was macht eigentlich Max, der Maulwurf, im Winter? **(Dezember bis März)**

Frühling am Teich

Krötenlaich, Kaulquappen und Molche im Teich zeigen uns, dass der Frühling endlich da ist. **(April bis Juni)**



Entdeckungsreise durch den Naturgarten

Großartig, wie viele Tiere hier im Biozentrum leben! Wir entdecken sie am Teich und auf der Blumenwiese, wir schnuppern uns durch den Kräutergarten und probieren Obst und Gemüse aus dem Bauerngarten. **(April bis November)**



Bienensommer

Wir beobachten das Bienenvolk bei der Arbeit, naschen vom Honig und schauen bei den Wildbienen ins Nest.

(Juni bis August)



Erntezeit im Garten

Obst, Gemüse und Kräuter wachsen in vielen Sorten in unserem Garten. Wir ernten, probieren und setzen dabei alle Sinne ein. Dabei fällt uns auf, dass nicht alles, was wir aus dem Supermarkt kennen, im Garten zu finden ist! Wo mag die Banane wohl herkommen? (Juli bis September)



Wir machen Saft aus Äpfeln frisch vom Baum

Gemeinsam mit den Kindern werden selbst gesammelte Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet. Nach tatkräftigem Einsatz wird der naturtrübe, frische Apfelsaft natürlich sofort probiert. (September bis Oktober)



Die Abfalldetektive – oh Schreck, der Müll muss weg!

Trinkpäckchen, Bonbonpapier, Joghurtbecher... manchmal bleibt ganz schön viel Müll nach dem Picknick übrig! Wohin damit? Oder geht es auch ohne? - Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im neuen Programm, das auch bei Ihnen vor Ort angeboten wird.

(Kostenlos im Kreis Coesfeld, dank einer Förderung durch die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld)



FÜR KITA – GRUPPEN AN WEITEREN LERNORTEN



1. LERNORT:

Alter Hof Schoppmann, Nottuln Darup

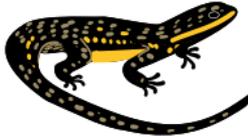
In Zusammenarbeit mit dem
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Anmeldung: Tel.: 0 25 02 / 9 0143 86



Sam Salamander erklärt die Baumberge

Sam Salamander ist sehr zufrieden mit seiner Heimat in den Baumbergen. Gemeinsam mit Sam findet ihr mit Geschichten, Experimenten und Spielen heraus, warum das so ist und was ihr tun könnt, um seine Heimat zu schützen.



(ganzjährig)

Zauberhafte Wiesenwelt

Was krabbelt in der Wiese? Wir gehen auf Entdeckungsreise und finden heraus, wie Blumen und Insekten in der Natur verbunden sind.

(April bis September)

2. LERNORT:

Museum Burg Vischering, Lüdinghausen

in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld:

Gänseblümchen und Löwenzahn:

Wildkräuterwissen damals und heute

Die Kinder erfahren Zauberhaftes über bekannte Wildkräuter wie Gänseblümchen oder Löwenzahn. In der Burgküche bereiten sie einen leckeren Kräutersnack zu. Auch beobachten sie, was Wildkräuter und Insekten miteinander zu tun haben.

(April bis September)

Anmeldung: Tel. 0 25 91 / 4129 oder
info@biologisches-zentrum.de



Rallye für Kindergartenkinder und ihre Familie

Rund um die Innengräfte wird auf einer 500 m langen Strecke vieles entdeckt und erforscht. Zur Belohnung gibt es eine Burg-Vischering-Medaille.

Material im Torhaus/Info-Shop der Burg oder im Biologischen Zentrum/Download Homepage. Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Die Entwicklung der Programme wurde gefördert vom

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



3. LERNORT:

Auf dem Wertstoffhof Ihrer Kommune (März-Oktober)

Wertstoffhofführungen im Kreis Coesfeld

Die Kinder lernen den Wertstoffhof ihrer Gemeinde kennen. Mit dabei ist Rudi, eine kleine Restmülltonne. Rudi hat Bauchschmerzen. Jemand hat ihn falsch befüllt. Ob die Kinder ihm helfen können?

Für Vorschulkinder ab 5 Jahren.

(Kostenlos im Kreis Coesfeld, dank einer Förderung durch die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld)



1. MOBILES ANGEBOT: KAMISHIBAI – THEATER - Erzähltheater

- Vom **Eisbär Eric**, dem der Fußballplatz geschmolzen ist
- **Delfin Diana** erzählt vom Müll im Meer
(Kostenlos im Kreis Coesfeld, dank einer Förderung durch die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld)
- **Unterwegs mit den Flusspiraten**: Den Spurenstoffen auf der Spur

2. MOBILES ANGEBOT: „ABFALLKOFFER“ – Bildungsmaterial für die Kita

Der Abfallkoffer enthält kindgerechte Materialien, mit denen über einen Ausleihzeitraum von ein bis drei Wochen die Themen „Abfall vermeiden“, „Müll sortieren“ und „Recycling“ mit den Kindern in der Einrichtung behandelt werden können. Die Koffer stehen im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen und im Naturschutzzentrum Not-tuln-Darup zur kostenlosen Ausleihe bereit.
Buchung Lüdinghausen: Tel.: 0 25 91 – 41 29

(Kostenlos im Kreis Coesfeld, dank einer Förderung durch die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld)



2. MOBILES ANGEBOT: FORTBILDUNGEN UND ELTERN / KIND -ANGEBOTE

Fortbildungen für Ihr Team oder für Ihre Elternschaft und Eltern/Kind-Programme für Ihr Familienzentrum gestalten wir nach Ihren Wünschen. (Ab 50 € pro Stunde)

BILDUNGs ANGEBOTE

M = auch als mobiles Angebot



Gilt für Menschen mit besonderen Bedarfen:

Die Mitarbeiter und Wohngruppen können bei uns ein individuelles Angebot buchen.

Je nach Jahreszeit und Bedarf können alle Bildungsprogramme unseres Themenbaukasten angepasst werden.

Primar- stufe

Delfin Diana erzählt vom Müll im Meer

„Stoppt doch mal die Plastikflut! Das ist für die Meere gut.“
Ina Krüger, Girgis-Verlag 2019. Das Bilderbuch wurde in eine Geschichte für das Kamishibai-Erzähltheater umgewandelt.



Eisbär Eric, der Fussball spielen wollte

Das Programm dient als Einführung in das Themenfeld Klimawandel. Angeregt durch die erzählte Geschichte setzen sich die Kinder mit dem Klimawandel, seinen Ursachen und Folgen auseinander.



Unterwegs mit den Flußpiraten

Diese Kamishibai-Geschichten sind Teil der Kooperation mit EG/LV „Gemeinsam an der Lippe“.



Ein Ausflug in die Natur

Klasse 1 und 2

Wir entdecken das Biologische Zentrum, die Tiere und Pflanzen am Teich, auf der Blumenwiese und im Garten. Wir schnuppern uns durch den Kräutergarten und probieren Obst und Gemüse aus dem Bauerngarten. **(März–September)**

Gesunde Ernährung

Klasse 1 und 2

Eine gesunde Ernährung ist wichtig. Im Rahmen eines Stationslaufes stellen die SuS ihr eigenes Müsli zum Mitnehmen her. Das kann ihre Ernährung nachhaltig beeinflussen.



Die Bohne

Klasse 2

Bohnen sind ein wesentlicher Bestandteil einer gesunden, ausgewogenen Ernährung. Pflanzen haben enorme Kräfte bei der Keimung. Wie entwickeln sie sich weiter und welche Wachstumsbedingungen benötigen sie?! (März, April)

Wir gestalten eine Baumkiste

Klasse 2 und 3, M

Wir lernen unterschiedliche Bäume kennen und wie wir sie unterscheiden können. Welche Bestandteile hat ein Baum? Warum brauchen wir eigentlich Bäume? (Oktober)

Tiere im Winter

Klasse 2 und 3

Die Lebensräume verschiedener Tiergruppen werden erkundet. Die Lebensweise und Überwinterungsstrategien werden untersucht. Die unmittelbare Begegnung mit den Lebewesen und Lebensbedingungen im Winter beeinflusst durch den Klimawandel fördert das Verständnis für biologische und ökologische Zusammenhänge.

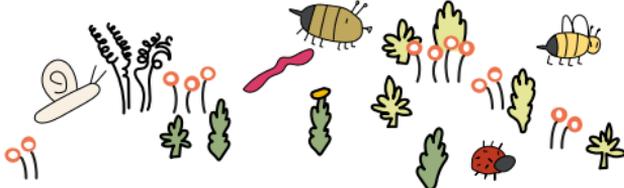
(Oktober–April)



Assel, Wurm und Schnecke

Klasse 2 – 4

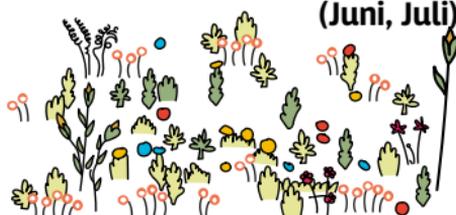
Am Beispiel von Marienkäfer, Assel, Schnecke und anderen Bodentieren beobachten die Kinder sehr genau, sortieren und lernen dabei in Versuchen die Anpassung der Tiere an ihre Umwelt und die Bedeutung für ihren Lebensraum kennen. (ganzjährig)



Was summt und krabbelt in der Wiese?

Klasse 2 – 4

Wir erkunden die Wiese und lernen die verschiedenen Funktionen der Wiese als Ökosystem kennen. Die Stockwerke und Bewohner der Wiese werden untersucht. Die Bedeutung der Artenvielfalt für die Nahrungskette wird erfahren. (Juni, Juli)



Klimadetektive –

Klasse 2 – 4

Der Fußabdruck des Apfels

Wir erkunden den Begriff „Ökobilanz“ am Beispiel „Apfel“. Wie ändert sich die Ökobilanz von Überseeobst und einheimischem Obst im Jahresverlauf? Es gibt so viele Apfelsorten. Warum gehören aber besonders die alten Apfelsorten zu einer gesunden Ernährung? **(August-Oktober)**



Papier aus Altpapier

Klasse 2 – 4

Die Einführung behandelt die Geschichte des Papiers und des Papierverbrauchs sowie die moderne Papierherstellung aus Recyclingmaterial und Frischfaser. Der Schwerpunkt der Einheit liegt in dem handlungsorientierten Teil: dem Papier schöpfen. **(Oktober–April)**



Abfalldetektive

Klasse 2 – 4, **M**

Hohes Abfallaufkommen verursacht lokal und global Probleme. Wir üben Müll zu sortieren, dabei wird das eigene Konsumverhalten überdacht und der Umgang mit dem anfallenden Müll. Alternative Handlungsmöglichkeiten werden erarbeitet. **(Oktober–April)**



Wald und Klima

Klasse 3 – 4, **M**

Das Ökosystem Wald als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Mit Bodenuntersuchungen und Messmethoden werden Kreislaufprozesse im Wald erkundet. Die Funktion des Waldes und weitere Kenntnisse über Pflanzen und Tiere des Waldes werden spielerisch erarbeitet. **(ganzjährig)**



Blühende Wildpflanzen

Klasse 3 – 4

Wildblumen haben eine ganz besondere Bedeutung im Ökosystem und für den Menschen. Der Aufbau einer Blütenpflanze wird erkundet, zur Ableitung der Bestimmungskriterien für Pflanzen. Auf dem Gelände werden blühende Wildpflanzen bestimmt und die Artenvielfalt erkundet. (ab Mai)



Wildbiene, Honigbiene

Klasse 3 – 4

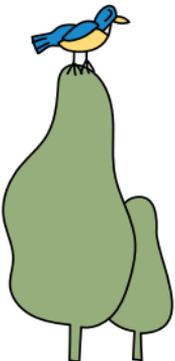
Bienen sind blütenbesuchende Insekten, doch gibt es viele Unterschiede zwischen den Bienenarten. Die Honigbiene als Nutztier, das Honig produziert und die Wildbienen als Bestäuber von (Nutz-)pflanzen. Es wird ein kleines Wildbienenhotel aus Ton angefertigt. (ab Mitte Mai)



Wir erkunden Teich und See

Klasse 3 – 4

Wir erkunden Bach und Fluß M: Senden, Billerbeck, Olfen
Jeder Teich oder Fluß ist Teil des Wasserkreislauf, daher ist es wichtig die Gewässer sauber zu halten. Wir fangen Tiere im Wasser und bestimmen sie. Die Vielfalt der Wasserlebewesen kann ein Indikator für die Wasserqualität sein. (ab Mitte Mai)



Vom Korn zum Brot

Klasse 3 – 4

Landwirtschaft früher und heute. Getreide hat eine lange und bedeutungsvolle Geschichte. Die Ernte war früher schwere körperliche Arbeit, die heute viel durch Maschinen ersetzt wird. Doch wie ist es selber einmal ein Brot zu backen? (August – März)



Schokolade –

Klasse 3 – 4, M

Selbst gemacht und fair gehandelt

Neben dem Wissen über die Kakao-Anbauländer und der Biologie des Kakaobaums lernen wir auch die Arbeitsbedingungen bei allen Abläufen der Schokoladenproduktion kennen. Das eigene Konsumverhalten und mögliche Handlungsalternativen werden diskutiert. (Oktober-April)



Agenda 2030 –

90 min, Klasse 3 – 4, M

17 Ziele für unsere Welt

Die SuS lernen die 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung durch interaktive Stationen näher kennen. Die SuS erkennen Bezüge der 17 Ziele zu ihrem Alltag. (ganzjährig)

(ganzjährig)



Warum brennt eine Kerze?

Klasse 3 – 4, **M**

Das Element Feuer ist im Sinn des Wortes elementar für unser tägliches Leben. Kinder sind fasziniert von Feuer und haben ein Interesse daran, dieses Phänomen genauer und selbsttätig handelnd zu erforschen. **(Oktober–April)**

Wildnistrainig

Klasse 4, **M**

Wir trainieren die Wahrnehmungsfähigkeit unserer Sinne und entwickeln im gemeinsamen Handeln Lösungsstrategien für Aufgaben, die sich in der Wildnis stellen. Wir lernen, sich mit einfachen Mitteln in der Natur zurechtzufinden. **(Mai–September)**



Die Stockente und ihr Lebensraum

Klasse 4, **M**

Die Anpassung eines Wasservogels an seinen Lebensraum wird dargestellt. Am Beispiel der Stockente unter dem Aspekt des Nahrungserwerbs, der Fortbewegung, der Wärmeisolierung, des Körperbaus sowie der Einfettung des Gefeders wird Ausdifferenzierung vorgestellt. **(Oktober–April)**

Ausführliche Informationen zu unseren Themen finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.biologisches-zentrum.de.

Die Themen werden von unseren Lehrkräften nach Ihren Wünschen sowie dem Vorwissen und den Bedürfnissen Ihrer Klasse angepasst.

Das Programm dauert inkl. Frühstückspause ca. 3 Stunden.

Gebühr: 4,50 € pro Schüler*in (mobil zzgl. 15 €)

M = Themen, die mit einem **M** gekennzeichnet sind, können nach Wunsch auch mobil an Ihrer Schule unterrichtet werden. Unsere Mitarbeiter:innen kommen dann mit dem gesamten Material zu Ihnen in die Klasse.

BILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN

am Lernort

Alter Hof Schoppmann,

Nottuln-Darup



Ausflug in den Erlebnisgarten

Klasse 1

Beim Rundgang durch die Außenausstellung des Naturschutzzentrums im Alten Hof Schoppmann erkunden die SuS spielerisch und jahreszeitlich orientiert den Garten und erkennen, dass ein naturnaher Garten Lebensraum für bedrohte und geschützte Tier- und Pflanzenarten ist.

(April–Oktober)

Zauberhafte Wiesenwelt

Klasse 2

Die SuS beobachten Insekten auf der Wiese und erkennen die Zusammenhänge zwischen artenreichen Blühflächen und der Vielfalt der Insekten. Anhand von Modellen benennen Sie die Entwicklungsstadien von Insekten und ordnen die Nahrungsbeziehungen zu. **(Juni–September)**

Wasser und Wald in den Baumbergen

Klasse 3 und 4

Die Baumberge speisen als Quellregion einige Flüsse im Münsterland. Die SuS experimentieren an Modellen zur Geologie und ordnen die Quellbäche als Lebensraum der Feuersalamander ein. Zur Biologie des Feuersalamanders informieren Sie sich durch einen Film, den sie anschließend mit schülergerechten Sachtexten vertonen.

(ganzjährig)

Uhu, Steinkauz und Co.

Klasse 4

Wie wirken sich Klimawandel und die Änderung menschlicher Gewohnheiten auf die Eulen in den Baumbergen aus? Welches menschliche Verhalten kann zum Schutz des Lebensraumes und der Eulen beitragen? Die SuS erarbeiten mögliche Schutzmaßnahmen und gestalten eine Internetseite zum Eulenschutz. **(ganzjährig)**

BILDUNGs ANGEBOTE

M = auch als mobiles Angebot



Gilt für Menschen mit besonderen Bedarfen:

Die Mitarbeiter und Wohngruppen können bei uns ein individuelles Angebot buchen.

Je nach Jahreszeit und Bedarf können alle Bildungsprogramme unseres Themenbaukasten auf Wünsche angepasst werden.

Sek. I & Sek. II

Blüten-Pflanzen kennen lernen und bestimmen

ab Klasse 5

Die SuS lernen Pflanzenmerkmale kennen, die zur genauen Beschreibung wichtig sind. Sie erlernen den Umgang mit Bestimmungsliteratur und wenden diese Kenntnisse bei der Bestimmung einiger Pflanzen des Geländes an. Für eine Pflanze ihrer Wahl erstellen sie einen Steckbrief.

(Mai–Juli)



Ökosystem Wiese

ab Klasse 5

Im Mittelpunkt des Unterrichtsangebots steht das Kennenlernen verschiedener Pflanzen und Tiere der Wiese. Die SuS beobachten die Wiesenbewohner in den unterschiedlichen Stockwerken der Wiese und ziehen daraus Rückschlüsse auf ihre Ansprüche an den Lebensraum. Darüberhinaus erkennen die SuS den Nutzen der Wiese.

(Juni–Juli)



Die Welt des Kleinen

Klasse 5 und 6

Im Wechsel durchlaufen die SuS drei Übungen, die in den Gebrauch der Handlupe, der Stereolupe und dem Mikroskop einführen. Die SuS stellen ein mikroskopisches Präparat her und erwerben einen Mikroskop-Arbeitspass.

(ganzjährig)

Papier aus Altpapier – selbst geschöpft

ab Klasse 5, M

Die Einführung behandelt die Geschichte des Papiers und des Papierverbrauchs sowie die moderne Papierherstellung aus Recyclingmaterial und Frischfaser. Der Schwerpunkt der Einheit liegt in dem handlungsorientierten Teil: dem Papier schöpfen.

(Oktober–April)



Ernährungslehre – Volles Korn

ab Klasse 5

Die SuS lernen die wichtigsten Getreidearten und ihre Verwendung kennen. Sie untersuchen Ähren der Weizenvorfürer Einkorn, Emmer und Dinkel und vergleichen sie mit dem „modernen“ Weizen, auch in Bezug auf eine gesunde Ernährung. (September–April)



Agenda 2030 –

ab Klasse 5, M

17 Ziele für unsere Welt

Die SuS lernen die 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung durch interaktive Stationen näher kennen. Die SuS erkennen Bezüge der 17 Ziele zu ihrem Alltag. Sie entwickeln Ideen für eigene Handlungsmöglichkeiten.

(ganzjährig)



Wildnistraining

ab Klasse 5

Die SuS lernen Strategien für das Leben mit der Natur und Überleben in der Natur. Durch kooperative Spiele lernen die SuS, dass gemeinsam jeder stärker ist. (ab Mai)



M*: sofern Exkursionsgebiete in Schulumnähe vorhanden sind

Schokolade – selbst gemacht und fair gehandelt

ab Klasse 5, **M**

Die SuS lernen die Entdeckungsgeschichte des Kakaos sowie die Arbeitsschritte vom Anbau des Kakaos bis zur fertigen Leckerei kennen. Aus gerösteten Kakaobohnen stellen sie eigene Schokolade her. Ein einfaches Modell erklärt das Preisgefüge im Kakao-/Schokoladenhandel und veranschaulicht die Bedeutung fairen Handels.

(Oktober–April)



Ökosystem Wald

Basisprogramm:

Klasse 5 - 7

Die SuS gehen auf „Spurensuche“ und lernen verschiedene Hinweise auf Tiere des Waldes zu deuten. Bei der Untersuchung der Laubstreu finden sie Zersetzungsstadien und Bodentiere, wodurch die Stoffkreisläufe im Wald verdeutlicht werden

(ganzjährig)

Erweitertes Programm:

ab Klasse 8, **M***

An einer aufgeföresteten Windbruchfläche im ehemaligen Fichtenforst lässt sich die schrittweise Wiederbesiedelung nachvollziehen. In einem Laubwald wird die Pflanzengemeinschaft in Randlage und im Waldinneren untersucht und mit Bezug auf die verschiedenen Standortfaktoren verglichen.

(April–Oktober)



Recycling -

Klasse 5 und 6, **M**

Stoffkreisläufe in Natur und Technik

Stoffaufbau und -abbau sind zentrale Kreislaufprozesse in der Natur, die am Beispiel eines Laubbaumes und der Zersetzung der Laubstreu aufgezeigt werden. Auf einer „Zeitreise“ richtet sich der Blick auf die Stoffkreisläufe in der Lebenswelt des Menschen, mit den Themen: Müllarten, Müllaufkommen, Müllvermeidung und Mülltrennung. **(Oktober–April)**



Aquatisches Ökosystem

Klasse 5 – 7, **M***

Basisprogramm:

Am benachbarten Klutensee erstellen die SuS zunächst ein Uferprofil und bestimmen die abiotischen Faktoren Wassertemperatur und Sichttiefe. Abgerundet wird die Untersuchung durch einen Blick auf die Gewässergüte des Klutensees und mögliche Ursachen für Verunreinigungen.

Erweitertes Programm:

Zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben untersuchen die SuS den Pflanzenbewuchs der Uferzone. Mit einfachen Tests und Methoden werden chemische und physikalische Kenngrößen des Gewässers bestimmt. **(Mai–September)**



Ökosystem Boden

ab Klasse 7

Mit Hilfe einfacher Experimente und Proben gehen die SuS an Lernstationen dem Boden „auf den Grund“. An einem Stück Waldboden lässt sich die Filterwirkung des Bodens besonders gut beobachten. Die Betrachtung von Bodenlebewesen gibt Hinweise auf Zersetzungs Vorgänge und die Bodenbildung. **(März–November)**



M*: sofern Exkursionsgebiete in Schulumgebung vorhanden sind

Stadtökologie

ab Klasse 7, **M**

Auf einem kurzen Rundweg durch Lüdinghausen untersuchen die SuS an mehreren Stationen verschiedene Aspekte des Lebens in der Stadt. Nach einer Gruppenarbeitsphase stellen sie als Experten eines Themas den anderen Gruppen ihre Arbeitsergebnisse vor. **(April–Oktober)**



Wetter, Klima, Treibhauseffekt

ab Klasse 8, **M**

Vom Wetter redet jeder, doch was ist das überhaupt und was genau bedeutet „Klima“? Was versteht man unter dem Treibhauseffekt? Diesen Fragen gehen die SuS an verschiedenen Stationen nach. **(ganzjährig)**



Aus Biomüll wird Kompost und Gas

ab Klasse 8

Führung durch das Kompostwerk und die Biogasaufbereitungsanlage in Coesfeld Höven mit Einführung zum Thema an der Schule. Projekt in Kooperation mit den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld. **(nur dienstags)**



Angebote an der Stever

Klasse 5–13

Projekt in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld. **(Mai–September)**



BILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN

am Lernort

Alter Hof Schoppmann, Nottuln-Darup



Wasserwege im Münsterland

Als Wandertag ab Klasse 5 (3 Stunden)

Erweitert: Klasse 7–10

Auf dem Schulwanderweg Darup der Natur auf der Spur

4 Stunden in Zusammenarbeit mit dem Westf. Heimatbund,
Klasse 5–7

(April bis Oktober)

SDG-Entdecker – Rallye auf dem Alten Hof Schoppmann

digitale Biparcours-Rallye, 1,5 Stunden, kostenlos

3 Std mit Einführung u. Auswertungsgespräch 4,50 € p.P.

Klasse 7–10

(April bis Juli)

MATERIAL ZUM AUSLEIHEN

Für Unterricht, Umwelt-AGs, OGS, Projektstage, Tage der offenen Tür oder weitere Mitmach-Aktionen.

- **Abfallkoffer** in Kooperation mit den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld
- **(BNE-) Geschichten** für die Arbeit mit dem Kamishibai-Theater
- **Projektboxen** „Auf Spurensuche – Medikamente und andere Stoffe im Wasser“ in Kooperation mit Lippeverband EGLV
- **17-Ziele Glücksrad**
- **Projekttasche „Streuobstwiese“**
- **Chronokinesien** - Escape Game zu Demokratie, Vielfalt und Engagement
- **Escape climate change** – Klimaschutz spielerisch lernen

Die Ausleihe ist nach telefonischer Absprache möglich.
Tel.: 0 25 91/4129

Gerne beraten wir Sie oder vereinbaren einen Termin, um die Angebote in ihrer Einrichtung vorzustellen.

AUSSTELLUNGEN

zum Ausleihen



Natur im Wandel

Ausstellung von Mai-Oktober im Biologischen Zentrum

Ausstellung zum Ausleihen auf 14 Roll-ups.

Unterrichtseinheit:

Neobiota – Natur im Wandel
Dauer: ca. 3–4 Schulstunden,
8. Klasse

Termine nach Absprache

Insektenfreundliche Gärten



Ausstellung zum Ausleihen auf 14 Roll-ups.

Termine nach Absprache

MOBILES ANGEBOT



MOBILES ANGEBOT

Unsere Referenten und Referentinnen sind auch gerne mit unserem Lernmobil unterwegs!
Mobil bedeutet, wir können uns an bestimmten Orten im Kreis Coesfeld treffen, um vor Ort Natur zu erleben.

Gelerntes erfahren, mit Kopf, Herz und Hand.

Gefördert von den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld und LEADER



Impressum

Herausgeber: BNE-Regionalzentrum
Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld e.V.
Rohrkamp 29 | 59348 Lüdinghausen
Telefon: 02591/4129
E-Mail: info@biologisches-zentrum.de
www.biologisches-zentrum.de

Bearbeitung:

Dr. Marion Jekat, Birgit Paßmann
Unter Mitarbeit von:
Team des Biologischen Zentrums

1. Auflage 2025, Lüdinghausen



Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Rohrkamp 29

59348 Lüdinghausen

Tel.: 02591/4129

www.biologisches-zentrum.de

Für Gruppen werden auf Wunsch stündliche Busfahrten zwischen dem Bahnhof und dem Biologischen Zentrum angeboten, passend zu den Fahrzeiten der Züge. Tickets des Münsterland-Tarifs - für die Bahnfahrt - werden im Bus anerkannt, so dass keine weiteren Kosten entstehen.

Weitere Informationen und Anmeldung von Gruppenfahrten bei der RVM unter Tel.: 0 25 91 / 9 392 22.

WIR SIND FÜR DICH DA

Für Schülerinnen und Schüler

Für Eltern

Für Bildungsakteure

Dazu gehört:

- Regionales Bildungsbüro
- KAOA – Kein Abschluß ohne Anschluß
- ZDI – Zukunft durch Innovation

Wir gestalten Bildung gemeinsam – regional, gerecht und zukunftsorientiert. Das Regionale Bildungsnetzwerk Kreis Coesfeld vernetzt Schulen, Kommunen, Unternehmen und weitere Partner, um allen jungen Menschen faire Bildungschancen zu ermöglichen.

Projekte wie “Kein Abschluss ohne Anschluss” (KAOA), das Netzwerk “Zukunft durch Innovation” (zdi) und die Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zeigen, wie praxisnah, innovativ und nachhaltig Bildung in unserer Region gedacht wird.

Gemeinsam setzen wir uns für Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und eine starke Bildungslandschaft im Kreis Coesfeld ein.

<http://bildungsnetzwerk.kreis-coesfeld.de>



ERLEBEN. FORSCHEN. GESTALTEN.

Seit 2018 unterstützt **Bildungspartner NRW** im Auftrag des Landes und der kommunalen Spitzenverbände mit der Initiative »Bildungspartner NRW – Natur und Schule« Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Einrichtungen der Umweltbildung und der naturwissenschaftlichen Bildung.



© Dominik Schmitz | LVR-ZMB



Bildungspartner NRW
Natur und Schule

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.bildungspartner.nrw



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildungspartner NRW ist eine vertragliche Zusammenarbeit des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe.

BNE-NETZWERK SCHULE UND KITA.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Produziert und übersetzt vom UNO-Informationsservice (UNIS) Wien.



Link zur taskcards.app

Kreis Coesfeld - BNE-Netzwerk Schule und Kita

(erstellt vom Regionalen Bildungsbüro Kreis Coesfeld)

Kreis Coesfeld • Regionales Bildungsbüro • Schützenwall 18 • 48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-9023 • Fax: 02541/18-9027 • E-Mail: bildungsbuero@kreis-coesfeld.de

